

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.09.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:		
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat		
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0243 Magistratsbeschluss-Nr.		
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 (HH-Jahr 2012) 051-007-1483 (HH-Jahr 2013) Kostenträger: 3650-10 (33%); 3650-30 (67%) </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Investitionsnummer: 11052-8646 Sachkonto: 71 28 625 (HH-Jahr 2012) 71 28 630 (HH-Jahr 2013) </td> </tr> </table>			Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 (HH-Jahr 2012) 051-007-1483 (HH-Jahr 2013) Kostenträger: 3650-10 (33%); 3650-30 (67%)	Investitionsnummer: 11052-8646 Sachkonto: 71 28 625 (HH-Jahr 2012) 71 28 630 (HH-Jahr 2013)
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 (HH-Jahr 2012) 051-007-1483 (HH-Jahr 2013) Kostenträger: 3650-10 (33%); 3650-30 (67%)	Investitionsnummer: 11052-8646 Sachkonto: 71 28 625 (HH-Jahr 2012) 71 28 630 (HH-Jahr 2013)			

**Betreff: 5 - Millionen € - Sofortfonds zum Ausbau der Kinderbetreuung in Darmstadt
hier: Kita Menschengraben e.V., Siemensstraße 3, 64289 Darmstadt**

Vorlage vom: 12.09.2012

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Magistrat beschließt den Ausbau von 2 Krippengruppen á 10 Plätzen sowie 2 Kindergartengruppen á 20 Plätzen am Standort Siemensstraße 3, 64289 Darmstadt.
- 2.) In diesem Zusammenhang fallen im laufenden Haushaltsjahr 2012 ein einmaliger städtischer Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 70.000,- € und für die laufende städtische Betriebskostenförderung anteilig (3 Monate) 115.500,- € an.
- 3.) Diese Mittel stehen im Rahmen des 5 - Millionen € - Sofortfonds zur Verfügung.
- 4.) Ab dem folgenden Haushaltsjahr 2013 müssen die Mittel in Höhe von 462.000,- € als jährlicher städtischer Betriebskostenzuschuss zusätzlich im städtischen Haushalt etatisiert werden.

Anlagen: Anlage 1 Pädagogischer Personalbedarf

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 12.09.2012

Die Kita „Menschenskinder“, die durch den Verein „Menschenskinder – Werkstatt für Familienkultur e.V.“ initiiert wurde, wird in Bezug auf den bedarfsgerechten Ausbau der U3-Betreuung und den hier im August 2013 eintretenden Rechtsanspruch sowie den bereits bestehenden Rechtsanspruch im Kindergartenbereich 60 Betreuungsplätze am Standort Siemensstraße 3, in 64289 Darmstadt schaffen.

Die 60 Betreuungsplätze teilen sich insgesamt in vier Gruppen auf.

Es entstehen hier zwei Krippengruppen á zehn Plätze (insgesamt 20) sowie zwei Kindergartengruppen zu je 20 Plätzen (insgesamt 40).

Die Betreuungszeit der Einrichtung richtet sich nach den Öffnungszeiten der städtischen Kindertagesstätten; diese sind täglich von 07:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Ein Angebot zum Modell der flexiblen Betreuungszeiten ist in Planung.

Im Stadtteil Kranichstein liegt die Versorgungsquote bezüglich den Plätzen für Kinder unter drei Jahren (Tageseinrichtungen nach Betriebserlaubnis und Tagespflege nach Pflegeerlaubnis), nach aktuellem Stand bei 17,40%. Diese Versorgungsquote ist stadtweit mit Abstand die niedrigste. Damit kann Kranichstein hinsichtlich der Versorgungsquote im U3-Bereich als deutlich unterversorgt betrachtet werden.

Weiterhin hat der Versorgungsgrad der Kindergartenplätze an diesem Standort mit gut 86,96%, ebenfalls noch einen erheblichen Ausbaubedarf.

Nach Realisierung der Kita Menschenskinder würden die Versorgungsquoten im U3-Bereich auf rund 22,60% sowie auf 94,86% im Kindergartenbereich ansteigen.

Eine Realisierung der Einrichtung an dieser Stelle ist aus planerischer Sicht dringend erforderlich.

Der gewählte Standort in der Siemensstraße eröffnet dem Verein außerdem die Möglichkeit, neben der Kindertagesstätte auch das bereits existierende Familienzentrum in die Räumlichkeiten zu integrieren. Es besteht dennoch eine räumliche Trennung der beiden Einrichtungen, sie können unabhängig voneinander betrieben werden.

Die hier nunmehr vorgestellte Finanzierung bezieht sich auf die Kindertagesstätte.

Ein bedarfsgerechter Umbau der künftigen Betreuungsräume, welche sich auf rund 660 qm belaufen, ist vor Inbetriebnahme der Einrichtung in großen Umfang notwendig.

Die hierfür geschätzten anfallenden Baukosten belaufen sich auf 750.000,- €.

Diese sollen durch mögliche weitere Mittel aus dem Investitionsprogramm

„Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 - 2013 in Höhe von 80.000,- € (4.000,- € je neuem U3-Platz) teilweise gedeckt werden. Insofern reduzieren sich die verbleibenden Baukosten auf 670.000,- €.

Die Finanzierung sowie die Koordinierung des Umbaus werden vorab durch den Vermieter sichergestellt und über die laufende städtische Betriebskostenförderung refinanziert.

Weitere investive Kosten fallen in diesem Zusammenhang für die notwendige Erstausrüstung sowie Einrichtung einer Küche an. Sie werden nochmals mit rund 150.000,- € kalkuliert.

Auch hierfür werden mögliche weitere Mittel aus dem Investitionsprogramm

„Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 - 2013 in Höhe von 10.000,- € (500,- € je neuem U3-Platz) zur Verfügung gestellt.

Für die verbleibenden Restkosten wird ein städtischer Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 50 Prozent der abrechnungsfähigen Gesamtkosten, also maximal 70.000,- € gewährt.

Hierfür stehen im laufenden Haushaltsjahr Mittel aus dem 5 - Mio. € - Sofortfonds zur Verfügung.

Anhand des eingereichten Kostenplans des Vereins ergibt sich eine überschlägige Berechnung des benötigten städtischen Betriebskostenzuschusses in Höhe von jährlich rund 462.000,- €.

Der notwendige sowie förderfähige Personalbedarf, welcher auf Grundlage eines vergleichbaren städtischen Regelangebotes berechnet wurde, ist in Anlage 1 aufgeführt.

Die im Einzelnen anfallenden Kosten werden nachfolgend aufgezeigt:

Personalausgaben:	483.000,- €
Miet- sowie Mietnebenkosten:	138.180,- €

Sachausgaben:	68.300,- €
= Gesamtausgaben:	689.480,- €
zzgl. 5%ige Verwaltungskostenpauschale:	34.474,- €
ergibt:	723.954,- €
abzgl. BAMBINI-U3-Landesförderung :	60.000,- €
abzgl. Kiga-Förderung:	21.740,- €
abzgl. MVO-Förderung	26.400,- €
= abrechnungsfähige Gesamtausgaben:	615.814,- €
hiervon 75%	
= rechnerischer städtischer Förderanteil:	462.000,- €

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch offen, wann die Kita den Betrieb aufnehmen kann. Auch der Start der Umbauphase ist bisher noch unklar.

Es wird jedoch damit gerechnet, dass der städtische Betriebskostenzuschuss bereits im laufenden Haushaltsjahr 2012 für rund drei Monate anfällt. Entsprechend wird dem Verein im Haushaltsjahr 2012 bereits eine anteilige städtische Förderung in Höhe von 115.500,- € zur Verfügung gestellt.

Diese Mittel stehen ebenfalls im Rahmen des 5 - Mio. € - Sofortfonds zur Verfügung.

Ab dem folgenden Haushaltsjahr 2013 müssen die Mittel in Höhe von 462.000,- € zusätzlich im städtischen Haushalt etatisiert werden.

Die Finanzverwaltung, Abteilung Kämmerei wird beauftragt, die notwendige Mitteleinstellung umzusetzen. Bei künftigen Mittelanmeldungen wird der Betriebskostenzuschuss seitens des Fachamtes berücksichtigt.

Dies soll bei Produkt 36 50 10, Sachkonto 71 28 630, Kostenstelle 051-007-1483 (neu einzurichten), Kostenträger 3650-10 (33%) sowie 3650-30 (67%) erfolgen.

Darmstadt, 12.09.2012

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin

Anlage